

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 4. 2. 1906

|4. 2. 06

Lieber Arthur!

5 Mir hat der **Intendant** die Genehmigung für den »**Ruf**« verweigert, was aber nicht ausschließt (da es offenbar nur zu den Chicanen gehört, welche mich hinauseln follen), daß er **ihn**, wenn ich bis dahin meinen Vertrag gelöst haben follte, nach einem **Berliner** Erfolge sehr gern nehmen wird.
Grüß **Salten** und **Brahm** herzlichst.
Hoffentlich sehen wir uns dann doch endlich einmal.
Herzlichst

→ **Albert von Speidel**, **Der Ruf des Lebens. Schauspiel in drei Akten**

→ **Der Ruf des Lebens. Schauspiel in drei Akten**

Berlin

Felix Salten, Otto Brahm

Hermann

10

O CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »136«

D Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.373.